

Referenten



Thomas Wübbena

Facharzt für Psychiatrie; Psychotherapeut (Verhaltenstherapie und tiefenpsychologisch-fundiert)
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Supervision und Weiterbildung



Edith Erhard

Therapeutische Seelsorgerin und KEK-Kommunikationstrainerin;
Coach f. ADHS



Birgit Lindner

Therapeutische Seelsorgerin,
Mediatorin, SystemIntegrativer Coach



Martina Schlötterer

Ergotherapeutin, SystemIntegrative
Therapeutin, Coach

Ort: **DiaLog-Hotel
(Luthersaal)
Wilhelm-Löhe-Str. 22
91564 Neuendettelsau**

60 Euro bei Anmeldung bis zum 30.4.2012
70 Euro bei Anmeldung bis zum 30.6.2012
85 Euro bei Anmeldung ab dem 1.7.2012

Die Verpflegung ist im Preis enthalten.
APS-Mitglieder erhalten 5 Euro Rabatt
bei Nennung ihrer Mitgliedschaft.
Eingeschriebene TS-Studierende erhalten
ebenfalls einen Rabatt von 5 Euro.



Therapeutische Seelsorge Institut

Sonja Kittler
Untermainbacher Weg 20
91186 Büchenbach
Tel: 0 91 71 / 7 01 19
e-mail: buero@ts-institut.de
www.ts-institut.de



Therapeutische
Seelsorge
Institut

Zornig
22.09.2012
Symposium
und APS-
Regionaltagung
SÜD
frustriert
enttäuschen
wütend
aufregen
schreien
AD(H)S
Hintergründe • Erscheinungsformen • Therapie

Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung (ADHS), ein Problem von Zappelphilipp oder Pippi Langstrumpf? Keineswegs. ADHS endet nicht im 18. Lebensjahr.

Menschen mit einer ADHS stehen meist ein Leben lang im Konflikt mit Eltern, Lehrern und Vorgesetzten, mit den eigenen Kindern, PartnerInnen, mit sich selbst und nicht selten auch mit dem Gesetz. Ihrer Zerstreutheit und Vergesslichkeit wegen wirken viele ADHS-Betroffene unzuverlässig, was zu chronischen Scham- und Schuldgefühlen führt.

Verkehrsunfälle, Scheidungen und Verschuldung stellen einige der schmerzhaften Lebensstationen vieler ADHS-Betroffenen dar. Bis in die tiefsten Schichten ihrer Seele halten sie sich meist ein Leben lang für unfähig und dumm.

Dieses Symposium gibt Hilfestellung für Seelsorger/Therapeuten, Pastoren, Fachpersonal im pädagogischen Bereich, Betroffene und deren Angehörige.

9:00 - 9:15 Uhr

Begrüßung, Einführung in den Tag

9:15 - 9:35 Uhr

Andacht

Dr. (Unisa) Robert Badenberg

9:35 - 10:30 Uhr

Vortrag 1

Ätiologie, Epidemiologie und Symptomatik des adulten ADHS

Thomas Wübbena

10:30 - 10:50 Uhr

Kaffeepause

10:50 - 12:00 Uhr

Vortrag 2:

Therapieansätze (Medikation, Psychotherapie, „Sonstige“)

Thomas Wübbena

12:00 - 13:30 Uhr

Mittagessen

13:30 - 15:30 Uhr

Workshops

1

AD(H)S – Fallbericht, Vorstellung einer strukturierten Anamnese, Vertiefung der Hauptvorträge
Thomas Wübbena

15:30 - 16:00 Uhr

Kaffeepause

16:00 - 17:15 Uhr

Vortrag 3:

Aspekte der Seelsorge
Thomas Wübbena

17:30 Uhr

Abschluss

Dr. (Unisa) Michael Hübner

2

AD(H)S bei Erwachsenen – Frustr oder Lust
Methoden zum Umgang mit AD(H)S für Betroffene und Angehörige
Edith Erhard

3

AD(H)S-Kinder erziehen – der Tanz auf dem Drahtseil
Von der Kunst, eigene Bedürfnisse und die des Kindes in der Waage zu halten
Birgit Lindner

4

AD(H)S-Training einmal anders – Bogenschießen
Spielerisch lernen und Kompetenzen stärken
Martina Schlötterer